



P R O T O K O L L
DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 27. 02. 2009
im Hotel Park Inn Kamen/Unna

Beginn der Versammlung: 19:15 Uhr (Fortsetzung nach dem Essen um 20:50 Uhr)

TOP 1 Begrüßung

Der Landesverbandsvorsitzende Gunther Steinseifer begrüßt die Anwesenden und bittet zum gemeinsamen Abendessen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008 und Feststellen der Stimmliste

Das Protokoll der JHV 2008 wurde auf der Internet-Homepage des Landesverbandes (www.lv-wl.de) veröffentlicht und den Ortsvereinen zur Kenntnisnahme übersandt.
Das Protokoll wird durch die Delegiertenversammlung bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Gemäß Anwesenheitsliste werden von Dieter Nölting 102 stimmberechtigte Delegierte festgestellt.
Die TO wird einstimmig erweitert um die Punkte 4. f: Bericht der LV-Beauftragten für Richten und 4. g: Bericht des LV-Beauftragten für Ausbildung.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Gemäß Vorstandsbeschluss werden unter den Tagesordnungspunkten „Berichte“ nur die schriftlich vorliegenden Berichte der jeweiligen Vorstandsmitglieder sowie die Anmerkungen aus der Versammlung in das Protokoll aufgenommen.

Gunther Steinseifer berichtet über die Entwicklung des Landesverbands und des Bundesverbands.
Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

TOP 4 Berichte aus den Ressorts

a) Sportwartin Susanne Burghardt

Susanne Burghardt berichtet über die Entwicklung und die Ereignisse im Landesverband und im Bundesverband. Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

b) Jugendwartin Antje Stratmann

1. Aktivitäten

- **Bundesjugendtraining:** Es wurde 1 BJT angeboten, Ort war Gestüt Steenhaar, mit Beatrix Gippert als Trainerin. Die Veranstaltung hat eine gute Resonanz gefunden



- **Jugendmannschaftsturnier:** Das JuMaTu wurde bei Angelika Uekötter mit einer Teilnehmerzahl von 9 Mannschaften durchgeführt und war ein voller Erfolg. Leider waren es wieder weniger Mannschaften, was aber der Stimmung bei dem JuMaTu nicht geschadet hat. Durch das Turnier und das Training dafür wird die vielseitige Ausbildung gewährleistet und gefördert. Teilnahme am JLC wird unterstützt und nahm eine Mannschaft mit Erfolg war. Danke an Angelika und ihr Team mit Kathrin Brassat sowie an Christiane, Beatrix, Rolfpeter und alle anderen Aktiven
- **Jungentraining (vgl. Bericht Rolfpeter Lohmann)**
- **Fahrt zur DJIM und Betreuung auf der DJIM:** Alle Jugendliche des LV wurden eingeladen, sich dem Jugendteam auf der DJIM anzuschließen und somit die Betreuung durch Kadertrainer, Jugendwart und weitere Betreuer zu genießen. Diese Form der Betreuung war ein guter Erfolg, sie wurde gut angenommen. Durch den Begrüßungsumtrunk (antialkoholisch) am Anreisetag war von Anfang an die Stimmung gut. Auftritt auf dem Länderabend schon traditionell mit dem Cocktailstand, der ein voller Erfolg war. Danke an alle aktiven Eltern, die dabei waren.
→ Kommunikation mit OV Jugendwarten verbessern, um ein großes Westfalen-Lippe zu formieren, das gemeinsam auftritt. Durch neuen Sponsor und E. Berger wird es einheitliche Kleidung (Tshirts) geben.
- **Kommunikation mit den Jugendwarten der Ortsvereine:** Die Kommunikation gestaltet sich schwierig, da kaum Rückmeldungen aus den OV kommen, bzw. ich immer noch hinter Kontaktadressen herlaufen muss. Eine Erleichterung stellt das Internet und die Veröffentlichung der Infos dort dar. → Bitte angeben der OV Kontaktadressen (auch ruhig Angabe sonstiger Aktiven in der Jugendarbeit), da sonst kaum sinnvolle Arbeit möglich ist.

2. Jugendkader Westfalen-Lippe:

- **Kadergröße:** Der Kader umfasst 18 ReiterInnen aus den Klassen KL bis Junioren im Stammkader und 5 ReiterInnen im erweiterten Kader (inkl. Bundeskaderreiterinnen). An jedem Training nehmen 20 ReiterInnen teil, so dass immer mindestens 2 ReiterInnen des erweiterten Kadernach einem routierenden System zum Training eingeladen werden. Unterstützung der Kadertrainerin durch Teamchefin als zweiten Trainerin.
- **Training:** Das Training findet an 5 Trainingstagen bei der Kadertrainerin Jolly Schrenk statt. Unterstützung durch Teamchefin
- **Sponsoring:** Neuer Sponsor: Thorsten Orlikowski von horsemate. Vielen Dank an den neuen Sponsor, der die weitere Arbeit gewährleistet.
- **Treffen:** Der Kader trifft sich regelmäßig, zusätzlich zu den Trainings, mit Eltern zu Treffen. Dort wird ein Programm ohne Pferde, gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein angeboten. Immer wieder wird dieses Treffen mit kurzen Vorträgen vom Tierarzt oder Schmied verbunden.
- **Sichtung/Neubesetzungen im Kader:** Die Sichtung fand im Februar statt. Durch die Vergrößerung des Kadern konnten 7 Plätze im Stammkader und 2 im erweiterten Kader neu besetzt werden. Besonders erfreulich ist das große Feld der Bewerberinnen für den Kader (16), die alle hochqualifiziert waren. So war die Auswahl schwierig. Als neue Kadermitglieder begrüße ich Patricia Grolig, Nina Meier, Lara Hesselmann, Franciska Michels, Hanna Frigger, Sophie Veltmann und Paulina Schulze-Berndt. Im erweiterten Kader sind Nathalie Wolff und Johannes Uekötter die neuen Mitglieder.



- **Durch die Regelung, dass die Kaderreiter eine festgelegte Leistungsklasse erreichen sollten, wird gewährleistet, dass der Jugendkader ein Leistungskader bleibt.** Somit ist auch die Chance erhöht, in den Kader zu kommen, wenn keine Plätze durch die Altersgrenze frei werden, da sich auch Kaderreiter bei der Sichtung bestätigen müssen.

3. Finanzen:

- Die Mittel für den Jugendetat stammen zum Teil aus den Sponsorengeldern (s.o.) zum anderen aber auch aus den allgemeinen Einnahmen des LV und aus Beiträgen der Kadereltern. Erstrebenswert wäre es, dass diese Beiträge der Eltern wegfallen und durch Sponsorengelder ersetzt werden können.

4. Förderung:

- Wie bereits geschrieben ist die Förderung der Jugendlichen im reiterlichen Bereich durch BJT und Kadertraining abgedeckt. Geplant für 2009 sind Seminare zum mentalen Training und Zielorientierung und zusätzliche Trainings, die vom LV unterstützt werden.
- Bei der Beantragung der Fördergelder des Bundesverbandes bin ich gerne behilflich.

5. Bericht aus dem Jugendressort:

- Neues DJIM Konzept: wird beibehalten. Einige kleinere Änderungen sind Thema der JA Sitzung im April.
- DJIM Quali über LK, auf der DJIM wird in Altersklassen geritten
- KS und KM weiterhin getrennt von LK
- Evtl. wird LK auf KL angewendet
- Quali in Kinderklassen wie gehabt

6. Ausblick auf 2009:

- Termine Kadertraining: 7./8. März, 6./7. Juni und 5. Juli als DJIM Training.
- Sichtung zu Beginn des Jahres 2010
- Kaderpflichtturniere: DJIM,
- Sichtungsturniere: DJIM, Handorf, WM-Sichtungsturniere
- BJT in Planung bei Familie Daye auf Gut Wertheim (Paderborn)
- JuMaTu am 22. und 23. August auf dem Gestüt Lindenhof bei Familie Trappe und Anna Eschner
- Jungentraining am bei Beatrix Gippert in Münster auf Steenhaar (→ vielen Dank an Rolfpeter Lohmann und Beatrix für die Organisation)
- DJIM inkl. Betreuung für alle 22. bis 26. Juli in Ellringen Kronshof
- JLC 5.9.2009 in Zweinig (Chemnitz LV Sachsen Thüringen)
- IPZV Seminare im Dezember → kurzfristige Veröffentlichung

7. Ehrungen:

- Laura Steffens: Berufung Bundeskader und 2 Vizemeistertitel in Junioren T1 und V2
- Philippa Helmus: Berufung in den Bundeskader und Jugendmeisterin in T2 mit 13 Jahren
- Rebekka Rückle: Berufung in den Bundeskader und Meisterin Junioren T2 mit 6,96
- Patricia Grolig: Siegerin Jugend V5
- Sophia Humpert: Siegerin Junioren V5
- Anna Brüggemann Siegerin Galopprennen
- *Erfolgreich Merle König, Sissi Ruthoff, Jacqueline Deichmüller und viele andere.
Beschränkung auf Meister und Vizemeister und Prüfungssieger*



- Verabschiedung aus dem Kader: Lisa Droste wegen Berufsausbildung und Desiree Haas wegen Alter: Wir bedanken uns bei den beiden für die schöne Zeit und die gute Repräsentation des LVs und wünschen euch weiterhin alles Gute. Hoffentlich sehen wir uns noch oft wieder. Wir werden euch vermissen....

c) Freizeit- und Breitensportwart Klaus Nüsse

Hestadagar

Zum Hestadagar 2008 des LV WL wurde der Bericht auf der Internetseite des LV veröffentlicht. Diesen möchte ich mit den Ergebnissen der besten Freizeitreiter 2008 des LV ergänzen. **Kinderklasse**

Paulina Ochs, mit ihrem Pferd Birta von der Schwebephase

Jugendklasse

Natascha Josephine Brücher, mit ihrem Pferd Engill de Bourbon

Juniorenklasse

Anna Lenze, mit ihrem Pferd Einar vom Kattmannskamp

Erwachsenenklasse

Simone Grass-Möller, mit ihrem Pferd Ros von Rutenmühle

Den besten Freizeitreitern wurden jeweils eine Urkunde und der Pokal, der vom ehem. Vorsitzenden Ulli Döing gestiftet wurde, überreicht. Allen Gewinnern von hier aus noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Treffen der Obmänner Freizeit- und Breitensport

Auch in 2008 wurde das Treffen der Obmänner für Freizeit- und Breitensport auf dem Hestadagar fortgesetzt. Bei dem für das Sauerland typische Regenwetter wurde im Zelt das Hestadagarkonzept besprochen um Anregungen und Meinungen zu bekommen. Ebenso wurde der Bereich „Wanderreiten“ als Wettbewerb besprochen.

Bericht aus den Ausschüssen

Ich habe auch im Jahr 2008 an Sitzungen verschiedener Verbände teilgenommen.

Fachausschuss Breitensport des IPZV

Fachausschuss Breitensport der FN in Reken, Frankenhof

Fachausschuss Breitensport des PV in Münster Handorf

Fachausschuss Breitensport des IPZV

Das Dritteltreffen für den Bereich Mitte wurde auf der Reitanlage in Belm durchgeführt und war sehr gut besucht. Großes Interesse bestand nicht nur am Hestadagarkonzept, sondern auch am Wanderreiten als Wettbewerb.

In den Ausschusssitzungen wurde über die Fortschreibung des Hestadagarkonzeptes aber auch über das Wanderreiten gesprochen. Beide Konzepte sollen noch nicht angepasst werden, um weitere Erfahrungen zu bekommen. Auf Grund der drastischen Einsparungen im Haushalt des IPZV werden die HHAnsätze für die einzelnen Ressorts gekürzt. Dieses aber auch, da auf der gemeinsamen Sitzung des Präsidiums und des Länderrates von einigen Anwesenden die Höhe der Ansätze, insbesondere für den Freizeit- und Breitensport, bemängelt wurden. Es wird somit die Förderung der Veranstaltungen im Freizeit- und Breitensport so wie bisher nicht mehr erfolgen können. Es bleibt zunächst die Verabschiedung und die anschließende Rechtskraft des HHPlanes 2009 des IPZV abzuwarten.

Es sind zwischenzeitlich für das Hestadagar 100 Richter ausgebildet worden. Weitere Lehrgänge sollen, je nach Kassenlage, folgen.



Fachausschuss Breitensport der FN

Hier ging es darum die Erfahrungen mit der WBO und der Änderung der LPO auszutauschen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Auf Grund des anhaltenden Mitgliederschwundes sollen die Pferdebetriebe unterstützt werden um die Einsteller in diesen Betrieben, die bisher noch kein Mitglied in einem Verein sind, ansprechen zu können.

Fachausschuss Breitensport des PV

Im Ausschuss wurde ein Rückblick auf die Messe „Hund u. Pferd“ gegeben. Es waren 75.000 Besucher auf der Messe. Der Stand der Islandpferde wurde, auch vom Präsidenten des PV, sehr lobend erwähnt. Für das Jahr 2009 wünscht man sich ebenfalls eine Teilnahme der Islandpferde. Die Platzierung wird dann unmittelbar am Führing erfolgen so das der Zulauf noch besser wird.

Bei den Sitzungen wurde deutlich gemacht, dass der Sport weiter rückläufig ist. Hier zeigt sich auch, dass die Teilnehmer nicht mehr wie früher, bei einer Veranstaltung 3 oder 4 Prüfungen geritten haben, sondern nur eine Prüfung gemeldet und geritten wird. Die Teilnehmer kommen kurz vor der Prüfung und fahren sofort nach der Prüfung wieder zurück.

Die Umsetzung der WBO läuft in den Vereinen immer noch nicht so wie das gewünscht wird. Hier soll mehr Aufklärung und Betreuung in den Vereinen erfolgen.

Für die bessere Betreuung der Pferdebetriebe wurde eine Arbeitsgruppe „Pferdebetriebe“ gebildet. In diese Gruppe wurde auch der Betrieb „Lindenhof“ von Andreas Trappe mitaufgenommen.

Aussicht auf das Jahr 2009

Der Stafettenritt zur WM in der Schweiz ist voll durchgeplant. Er wird am 15.6.2009 mit der Übernahme der Utensilien an der holländischen Grenze beginnen und entlang des Rheins führen. Die einzelnen Rittabschnitte sind auf der Internetseite des IPZV zu ersehen. Für Fragen hierzu stehe auch ich gern zur Verfügung.

Das Hestadagar des LV wird vom Verein „Südwestfalen“ auf der Reitanlage in Hagen durchgeführt. Da der Verein „Münster und Umgebung“ im Jahr 2009 keine Zusage für die Übernahme des Hestadagar bekommen hat, bewirbt sich dieser Verein bereits jetzt schon für das Hestadagar 2010 auf der Reitanlage Gladur in Lüdinghausen.

Das Treffen der Obmänner für Freizeit- und Breitensport soll auch in 2009 auf dem Hestadagar erfolgen.

d) Zuchtwart Peter Langenbach

Peter Langenbach berichtet über die Entwicklung und die Ereignisse im Landesverband und im Bundesverband. Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

Sein Ausblick auf die künftige, neue Konzeption der Zuchtveranstaltung innerhalb der Handorfer Islandpferdetage führt unter TOP 12. Verschiedenes zu einer umfangreichen Diskussion.

e) Pressewart Rolfpeter Lohmann

Im vergangenen Jahr habe ich wieder viele LV Veranstaltungen begleitet und Berichte und Bilder im Internet auf der LV-Seite veröffentlicht.

Besondere Schwerpunkte lagen auf der erstmaligen Durchführung von Jungentage sowie der verbesserten Präsentation des Islandpferdes auf der Messe Hund und Pferd in Dortmund.



Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

Zunächst zu den Jungentagen:

Auch wenn eine solche Veranstaltung nach Meinung vieler nichts im Ressort Öffentlichkeitsarbeit zu suchen hat, bin ich anderer Ansicht.

Diese von uns angedachten, ressortübergreifenden Jungentage richten sich **nicht** in erster Linie an Jungen, die schon reiten, deren Geschwister oder Eltern Islandpferde besitzen, sondern an Jungen, die Pferdeinteressiert sind, sich aber aus verschiedenen Gründen nicht trauen zu reiten und über ein solches Wochenende unter ihresgleichen ans Pferd herangeführt und in unsere Szene eingeführt werden können.

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für unsere Sache fallen bei einer solchen Veranstaltung naturgemäß und nicht nur budgetbedingt mit anderen Ressorts wie etwa Jugend zusammen. Insofern erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendressort.

Als Ausrichter 2008 konnte das Gestüt Steenhaar in Saerbeck gewonnen werden, das auch in diesem Jahr die Jungentage an Ort und Stelle ermöglicht. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an Beatrix Gippert und ihr Hofteam, die viel Zeit und Schweiß investiert haben, um für alle Beteiligten ein tolles Wochenende zu organisieren.

In den Planungen waren wir von 10, maximal 12 teilnehmenden Jungen ausgegangen und hatten auch in diese Richtung geplant und gerechnet. Während der Ausschreibung und Anmeldefrist konnten wir es angesichts der überwältigenden Resonanz kaum glauben, aber hätten wir bei 20 Jungs nicht die Liste geschlossen, wir hätten auch 30 zusammen bekommen. Das zeigt uns, dass in diesem Bereich ein dringender Handlungsbedarf besteht.

Natürlich kamen nicht nur neugierige Nichtreiter zum Wochenende. Auch reitende Jungs meldeten sich, zum Teil mit eigenem Pferd, an. Von Freitag- bis Sonntagnachmittag war ein gut durchdachtes Programm zu absolvieren. Kennen lernen, Beschreiben der Erwartungen und eine Clown-Nummer zur Auflockerung leiteten das Wochenende ein. Übernachtet wurde im großen Feuerwehrtelt. Ab Samstagvormittag ging es ans Reiten. Unter Anleitung von Beatrix und Ina Gippert sowie Hendrik Gepp erfuhren die Neulinge viel über den Partner Pferd und die alten Hasen konnten sich in der Reitstunde wertvolle Tipps holen. Nach dem Mittagessen ging es gemeinsam zur Kartbahn und es wurde ein spannendes Rennen gefahren. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Vorbereitung für das nachmittägliche Showreiten vor den Eltern und Geschwistern. Bei den ersten Trainingseinheiten konnten noch einmal viele Dinge verbessert werden. Später zeigten allen 20 Jungen unter Anleitung von Hendrik Gepp, dem geduldrigen und fachkundigen Trainer an diesem Wochenende, ihr Können. Und niemand patzte. Reiter und Zuschauer waren begeistert und fanden, dass es ein richtig gelungenes Wochenende war, das unbedingt wiederholt werden soll. Eine Aufgabe für den Landesverband, dieses Anliegen von Jungen und Eltern auch umzusetzen. Dann werden wir auch langfristig einen guten Weg einschlagen und in Zukunft nicht ohne männlichen Nachwuchs dastehen. Erste Ergebnisse sind: Von vielen Eltern wurden und werden spezielle Jungenreitstunden gewünscht und händerringend Orte und Anbieter gesucht. Hier kann der LV natürlich nicht selber tätig werden, sondern nur vermittelnd an Höfe herantreten.

In diesem Jahr wird die Jungen-Veranstaltung an zwei Terminen stattfinden. Erster Termin ist der 15. – 17. Mai 2009, 2. Termin der 5. – 7. Juni 2009. Die Splittung ergab sich aus dem Grund, dass es pädagogisch nicht sinnvoll erschien, Altersgruppen von 6 bis 16 Jahren gemeinsam zu unterrichten und in kleineren Gruppen individueller gearbeitet werden kann.

Messe Hund und Pferd in Dortmund.

Vorweg gesagt, die Präsenz des IPZV, vertreten durch unseren Landesverband, war ein voller Erfolg. Verglichen zu anderen Rassen und den diversen Dachorganisationen (FN und PV) hatten die Islandpferde den attraktivsten und am besten besuchten Stand in der Halle 2. Auch die Präsentation des Islandpferdes im kleinen Showring und der großen Halle war ein großer Erfolg. Die professionelle Moderation durch Claus Paulus tat ihr Übriges.

Dieses alles wäre ohne das großartige Engagement von Klaus Hübel mit seinem Team, sowie der Unterstützung des Ortsvereins Westfalen Süd so nicht möglich gewesen.

Knapp zehn Monate Vorbereitungszeit und fast eine komplette Woche Auf- und Abbau sowie Standpräsenz, haben enorme Kraftanstrengungen bei allen Beteiligten gekostet. Nicht nur der neue Stand, vom Aussehen ein Wikingerschiff, sondern auch Einstudierung einer Quadrille (Süd), Vorstellung im Passreiten (Wohllaibs), Standbetreuung, Erstellung eines Malbuches und Flyer, Gewinnung von Sponsoren, Organisation der Kindermalstunden und vieles mehr musste koordiniert und betreut werden. Allen Beteiligten, Sponsoren und Unterstützern hier ein ganz herzliches Dankeschön.



Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

Fazit: Da sich der Bundesverband (fast) komplett aus der Öffentlichkeitsarbeit verabschiedet (hat), ist es um so dringlicher vor Ort auf Regionalmessen wie der Hund und Pferd in Dortmund oder der Pferd und Jagd in Hannover, die hauptsächlich aus OWL besucht wird, Präsenz zu zeigen. Die Besucher nehmen das Angebot sehr gerne wahr und informieren sich umfassend über das Islandpferd im Allgemeinen und Betriebe oder Reitmöglichkeiten im Besonderen. Somit stellen diese Messen für Ortsvereine und Höfe eine sehr große Chance dar, neue Mitglieder bzw. Kunden zu akquirieren.

Für dieses Jahr ist ein noch größerer Auftritt des IPZV auf der Messe geplant. Ein großer Teil der Halle zwei (im Übergangsbereich zur Halle drei) soll als "Islanddorf" mit Ständen von Spezialanbietern und dem LV-Stand gestaltet werden. Hierzu laden wir alle Höfe und Verkäufer ein, sich mit dem Organisationsteam in Verbindung zu setzen, um sich dort zu präsentieren. Des Weiteren planen wir einen Auftritt in der Abendshow, eine erweiterte Quadrille und eine neue Informationsbroschüre in der alle Islandpferdehöfe und Reitstundenanbieter in Westfalen-Lippe vertreten sein sollen. Ansprechpartner hierfür sind Klaus Hübel und Rolfpeter Lohmann.

Noch zwei Sätze zu den Kosten. Neben dem Zuschuss des LV (1.600,00 Euro) wurden alle weiteren Kosten durch Spenden gedeckt (etwa 4.000,00 Euro). Rückwirkend hat der LV eine Kostenbeteiligung durch den Bundesverband beantragt. Eine Zu- oder Absage steht noch aus.

Für die Veranstaltung 2009 wird der LV wieder eine Beteiligung des Bundes beantragen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass der Bund nicht mehr auf der Equitana mit einem eigenen Stand vertreten sein wird und diese eingesparten Kosten aus der Öffentlichkeitsarbeit dringend den Vertretern vor Ort zukommen lassen sollte.

Über eine neue Vermarktung des Islandpferdes auf Regionalmessen denken wir im Moment nach und werden diese zu gegebener Zeit publizieren.

Des Weiteren gab es Berichte vom:

JuMaTu auf dem Gestüt Vertherland in Münster. Es gab eine Berichterstattung im Internet mit Bilderstrecke.

Hestadagar auf dem Gestüt Frettert in Finnentrop. Es gab ebenfalls einen Bericht im Internet mit Fotostrecke und einen Artikel im DIP.

e) Landesverbandsbeauftragte für Richten Beatrix Gippert

Der Richtausschuss traf sich im März und Oktober jeweils in Frankfurt.

Die beiden wichtigsten Punkte der März Sitzung basierten auf Beschlüssen der FEIF und waren während der Turniere deutlich zu sehen.

Horse-Wellfare = verstärkte Maulkontrollen

Anerkennung als WR Turnier nur, wenn ein internationaler Richter mitrichtet

Im Oktober war ein wichtiger Punkt die Wahl der WM Sport- und Zuchtrichter:

Für den Sport gab es 4 Bewerbungen aus denen Eva Petersen gewählt wurde, stellv. Christoph Leibold.

Für die Zucht fiel die Wahl auf Barbara Frische und Marliese Grimm, diese richten die Dritteltreffen und auf der DIM.

Des Weiteren haben wir uns noch einmal mit den Richtertagessätzen auseinander gesetzt und konnten letztendlich die Erhöhung im Präsidium/Länderrat positiv abstimmen lassen. Außerdem gilt für alle Richter der Gleichheitsgrundsatz, weshalb Zuchtrichter für ihre Anfahrt keine halbe oder ganze Tagespauschale mehr berechnen dürfen.

Ansonsten verweise ich auf die im Internet auf der IPZV Homepage hinterlegten Protokolle.

f) Landesverbandsbeauftragter für Ausbildung Andreas Trappe

Andreas Trappe berichtet über die Aktivitäten des IPZV Ausbildungsausschusses.

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.



TOP 5 Ehrungen

Gunther Steineifer und die jeweiligen Ressortleiter ehren die im vergangenen Jahr besonders erfolgreichen Reiterinnen und Reiter aus den Bereichen Jugend und Sport sowie die Züchter. Die besten Freizeitreiter/-innen wurden bereits geehrt (vgl. oben TOP 4, Bericht Freizeit- und Breitensport).

In diesem Jahr ehrte der Landesverband in der Sparte **Jugend**:

Laura Steffens (Islandpferdefreunde Südwestfalen) für die Berufung in den Bundeskader, zwei Junioren-Vizemeisterschaften in der T1 und V2

Philippa Helmes (Islandpferde-Freunde Berlar e.V.) für die Berufung in den Bundeskader und die Jugendmeisterschaft T2

Rebecka Rückle (Islandpferde-Freunde Münster und Umgebung) für die Berufung in den Bundeskader und die Deutsche Juniorenmeisterschaft in der T2

Patricia Grolig (Islandpferde-Reiter-Verein Siegerland e.V.) erster Platz Jugend V5

Sophia Humpert (Islandpferde-Freunde Berlar e.V.) erster Platz Junioren V5

Anna Brüggemann (Islandpferde-Freunde Berlar e.V.) erster Platz Galopprennen

Im **Sport** gingen Pokale an:

Melanie Müller/Bjarkar (Islandpferde-Freunde Berlar e.V.) Deutsche Meisterin Passprüfung

Nadja Wohllaib/Naela (Islandpferdefr. Südwestfalen) Deutsche Meisterin 5-Gang

Andreas Trappe/Lindi (IPZV Münsterland) Erster Platz 5-Gang Kombination

Der **Zuchtpreis** des Landesverbandes ging an **Dr. Ilona Buttle** mit Tinna vom Brock für die gerittene FIZO-Prüfung (8,16)

Den **Ehrenpreis des Landesverbandesverbandes** erhielt in diesem Jahr der langjährige Vorsitzende **Uli Döing** für sein Engagement im LV und Länderrat.

TOP 6 Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Elke Weiss legt den Kassenbericht für 2008 vor und erläutert diesen. Fragen dazu ergeben sich nicht. Die Kassenprüfer berichten, dass es keine Beanstandungen gegeben hat.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Henriette Lersch-Krotoszinski beantragt, den Vorstand für seine Tätigkeit im Jahr 2008 zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 8 IPZV-Mitgliederversammlung am 25.04.2009 in Kamen

Gunther Steinseifer erläutert die wichtigsten Punkte der TO und holt sich ein Meinungsbild der Versammlung für seine Haltung bei der IPZV-JHV ein.

TOP 9 Wahlen

Zur Wahl stehen turnusgemäß der Stellv. Vorsitzende, der Sportwart, der Jugendwart, der Kassierer und ein Kassenprüfer. Bis auf Elke Weiss stellen sich alle amtierenden Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl.



Uli Döing wird zum Wahlleiter bestimmt. Vor TOP 9.a) beantragt/verlangt der IPR Siegerland geheime Wahl. Nach Diskussion, wie der entsprechende Passus der Satzung auszulegen ist (förmlicher Antrag oder auf Verlangen), wird dem Wunsch des OV gefolgt und der Stellv. Vorsitzende per Stimmzettel gewählt. Die übrigen Wahlen erfolgen per Handzeichen.

Abstimmungsergebnisse:

a) Stellv.Vorsitzende/r

Vorschläge: Beatrix Gippert
Wahlergebnis: mit 82 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 13 Nein-Stimmen gewählt
Beatrix Gippert nimmt die Wahl an.

b) Sportwart/in

Vorschläge: Susanne Burghardt
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 2 Enthaltungen
Susanne Burghardt nimmt die Wahl an.

c) Jugendwart/in

Vorschläge: Antje Stratmann
Wahlergebnis: bei 4 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme gewählt
Antje Stratmann nimmt die Wahl an.

d) Kassierer/in

Vorschläge: Heike Brüggemann
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 8 Enthaltungen
Heike Brüggemann nimmt die Wahl an.

e) Kassenprüfer/in

Vorschläge: Silke Firch
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei 5 Enthaltungen
Silke Firch nimmt die Wahl an.

TOP 10 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2009

Elke Weiss erläuterte den Haushaltsvoranschlag 2009.
Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig bei 22 Enthaltungen von der Versammlung genehmigt.

TOP 11 Anträge

- a) Antrag Vorstand Landesverband Westfalen-Lippe Beitragserhöhung 2010
Weitergabe der Beitragserhöhung des IPZV Bundesverbands

Der Antrag auf Erhöhung des je OV-Mitglied an den LV abzuführenden Jahresbeitrags um €2,38 wird mit fünf Nein-Stimmen bei vier Enthaltungen angenommen.

TOP 12 Verschiedenes

- a) Hestadagar Westfalen-Lippe 2008

Christian Hucke referiert über die Veranstaltung auf dem Islandpferdehof Frettertal am 09./10. August. Dabei bemängelt er insbesondere, dass der LV zu wenig Werbung gemacht und sich zu wenig eingebracht habe.

